

Leistungskontrolle im Homeoffice

Obwohl Leistungskontrollen im Homeoffice mit evidenten Schwierigkeiten verbunden sind, bestehen spezielle Rechtsvorschriften hierfür nicht. Gesetzlich verankert ist lediglich die Vorgabe, Kontrollmaßnahmen „verhältnismäßig“ auszugestalten. Die Vagheit dieser Vorgabe geht mit enormer Rechtsunsicherheit für alle Beteiligten einher. In ihrer Dissertation entwickelt die Verfasserin ein System, das eine verlässliche Kontrollbewertung in diesem datenschutzrechtlich hochsensiblen Bereich ermöglicht. Sie führt die auf das europäische Mehrebenensystem verteilten Maßstäbe für die Konkretisierung der Verhältnismäßigkeitsvorgabe zusammen, abstrahiert und strukturiert sie und richtet sie auf die besondere Kontrollsituation im Homeoffice aus.

Obwohl Leistungskontrollen im Homeoffice mit evidenten Schwierigkeiten verbunden sind, bestehen spezielle Rechtsvorschriften hierfür nicht. Gesetzlich verankert ist lediglich die Vorgabe, Kontrollmaßnahmen "verhältnismäßig" auszugestalten. Die Vagheit dieser Vorgabe geht mit enormer Rechtsunsicherheit für alle Beteiligten einher. In ihrer Dissertation entwickelt die Verfasserin ein System, das eine verlässliche Kontrollbewertung in diesem datenschutzrechtlich hochsensiblen Bereich ermöglicht. Sie führt die auf das europäische Mehrebenensystem verteilten Maßstäbe für die Konkretisierung der Verhältnismäßigkeitsvorgabe zusammen, abstrahiert und strukturiert sie und richtet sie auf die besondere Kontrollsituation im Homeoffice aus.



139,00 €
129,91 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756042982
Medium: Buch
ISBN: 978-3-7560-4298-2
Verlag: Nomos Verlags GmbH
Erscheinungstermin: 05.05.2026
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2026
Serie: Studien zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 590 g
Seiten: 410
Format (B x H): 149 x 222 mm

